

Anna-Carolina Perrez

Fremde Richter

**Die Rechtsprechung im Fürstentum Liechtenstein
unter dem Einfluss schweizerischer und
deutsch-österreichischer Richter 1938–1945**

CHRONOS

Historischer
Verein für das Fürstentum
Liechtenstein
hwfl

Inhaltsübersicht

Vorwort	9
I Einleitung	11
1 Untersuchungsthema	11
2 Forschungsstand	12
3 Fragestellungen und Aufbau	15
II Das Fürstentum Liechtenstein in den 1930er und 1940er Jahren	19
1 Das politische System	19
2 Innenpolitische Lage	21
3 Kriegsende	25
III Rechtssystem und Richterwahl im Fürstentum Liechtenstein	27
1 Die Rechtspflege des Fürstentums Liechtenstein	28
2 Instanzen	34
3 Die Richterwahlen 1939–1945	45
4 Vermittler	52
5 Laienrichter	52
6 Staatsanwaltschaft	54
7 Richtereid	55
8 Kompetenzen des Fürsten in Gesetzgebung, Richterwahl und Rechtsprechung	59

IV	Die Schweiz und Österreich in den 1930er und 1940er Jahren	61
1	Geschichtlicher Hintergrund der Schweiz	61
2	Österreich in den 1930er und 1940er Jahren	75
3	Recht und Justiz im Dritten Reich und in der «Ostmark»	85
V	Die liechtensteinische Gesetzgebung: Grundlagen, Herkunft, Rezeption und NS-Einfluss	95
1	Gesetzgebung und Rechtsrezeption	97
2	Nationalsozialistische Elemente in der liechtensteinischen Gesetzgebung?	124
3	Fazit: Keine NS-Gesetzgebung im Fürstentum Liechtenstein	134
VI	Biografien der ausländischen Richter in Liechtenstein	137
1	Methodische Aspekte	138
2	Biografien des Landrichters und seines Stellvertreters	141
3	Biografien der Kriminalrichter	146
4	Biografien der ausländischen Richter am Fürstlich liechtensteinischen Obergericht	162
5	Biografien der ausländischen Richter am Fürstlich liechtensteinischen Obersten Gerichtshof	184
6	Biografien der ausländischen Richter am Fürstlich liechtensteinischen Staatsgerichtshof	204
7	Biografien der ausländischen Richter an der Fürstlich liechtensteinischen Verwaltungsbeschwerdeinstanz	210
8	Biografien der vorgeschlagenen, aber nicht gewählten deutsch-österreichischen Richter	216
9	Biografie des ausserordentlichen Staatsanwalts Karl Eberle	225
VII	Herkunft und Vernetzung	229
1	Theoretische Aspekte: Die sozialen Felder nach Pierre Bourdieu	229
2	Bildung	231
3	Recht	245
4	Politik	250

5	Militär und Wehrdienst	261
6	Religion	266
7	Aktivitäten im lokalen und regionalen Bereich	270
8	Fazit: Die entscheidende Rolle der Herkunft	271
VIII Rechtsprechung		275
1	Allgemeine Feststellungen	278
2	Hatte der biografische Hintergrund der Richter einen Einfluss auf die Rechtsprechung?	287
3	Einfluss fremder Richter auf die Rechtsprechung Liechtensteins?	290
4	Fazit: Vollzog sich die Rechtsprechung im gesetzlichen Rahmen?	345
IX Liechtensteinische Gerichte, eine politische Bühne der Nachbarstaaten?		349
1	Gesetze und Verordnungen: Waren liechtensteinische Gesetze in den Jahren 1938–1945 nationalsozialistisch beeinflusst?	349
2	Richter: Wer waren sie? Aus welchen sozialpolitischen Kontexten stammten sie?	351
3	Rechtsprechung: Lässt die Spruchpraxis die Felder der Richter erkennen?	354
4	Besonderheiten und Grenzen der Untersuchung	356
Schlusswort		359
Biografisches Analyseraster		361
Ausgewählte Begriffe des NS-Vokabulars		363
Tabellen und Grafiken		367
Abkürzungen		369
Quellen und Literatur		371
Ausführliches Inhaltsverzeichnis		399